HAAGERLEBEN

Ausgabe 5/2017 Informationen aus der Gemeinde

In der vierten Klasse steht „die Gemeinde“ auf dem Lehrplan und die jungen Bürger lernen in der Schule, was Demokratie bedeutet und wie zum Beispiel der Gemeinderat seine Entscheidungen trifft. Sie erfahren, wie die Gemeinderäte gewählt werden und dass es manchmal gar nicht so einfach ist, gemeinsam eine gute Entscheidung zu treffen. Doch nicht nur im Klassenzimmer wird über kommunale Politik gesprochen, sondern jedes Jahr besuchen die Viertklässler auch Bürgermeister Anton Geier im Sitzungssaal. Die Kinder nehmen wie die Großen an den Tischen Platz und diskutieren selbst über ein Thema. Nach einer fast echten Gemeinderatssitzung versammelten sie sich unter der schönen Rathausuhr und haben sicher einiges gelernt. Vielleicht kehren sie ja als Erwachsene eines Tages wieder in den Sitzungssaal zurück.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie bestimmt schon gesehen haben, geht es mit dem Bau unseres neuen Sportheims zügig voran und außerdem wurde die Hagenaustraße dafür ein Stück verlegt. Auch von der Feuerwehr gibt es Neuigkeiten, denn die Gemeinde hat für die Haager Wehr ein neues Fahrzeug bestellt. Kürzlich gab es eine große Feuerwehrübung in unserer Schule, an der alle drei Wehren teilnahmen und die gut geklappt hat. Aus der „verrauchten“ Schule mussten nämlich Kinder aus dem gesamten Gebäude gesucht und gerettet werden. Für viel Aufmerksamkeit und Sorge hat das dreitägige Wasserabkochgebot für unser Trinkwasser gesorgt. Näheres dazu erläutere ich Ihnen auf der Seite 5.

Sein 20-jähriges Gründungsjubiläum feierte kürzlich der Skiclub, dazu gratuliere ich herzlich. Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich seither stetig erhöht, was sicher an dem vielfältigen sportlichen Angebot, aber auch an der sehr guten Organisation der Events und der Skikurse für die Haager Jugend liegt.

Wie in jedem Jahr möchte ich Sie zu unserem Christkindlmarkt am zweiten Advent auf dem Haager Dorfplatz einladen, für den die Vereine und Organisationen wieder viele Angebote vorbereiten und für eine schöne, stimmungsvolle Atmosphäre sorgen werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches neues Jahr,

Ihr

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter **www.gemeinde-haag.de** erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:
26.01.2018
Abgabe der Texte und Fotos
15.01.2018

Interner Martinsumzug Kinderhaus Haag

Hoch zu Roß führte Sankt Martin den Zug an

Auf Wunsch der Eltern fand in diesem Jahr in Haag kein öffentlicher, sondern ein interner Martinsumzug statt. Organisiert wurde dieser vom Elternbeirat und vom Team des Kinderhauses. Bei den ersten kalten Temperaturen trafen sich Groß und Klein auf dem Parkplatz hinter der Fahrschule in Haag. Hier wartete bereits ein kleines Pony mit seinem Reiter Martin, gespielt von Sophia Stein. Mit einer kleinen Begrüßung durch Brigitte Mitterleitner und einem Laternenlied begann der gemeinsame Abend. Mitglieder des Elternbeirates, Gudrun Wöppel als St. Martin und Markus Amstädter als Bettler, veranschaulichten mit einem Spiel die Legende des heiligen Martins. Im Anschluss segnete Konrad Huber die bunten Laternen, bevor sich der Zug mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ in Bewegung setzte. Der romantische Weg, der im Vorfeld mit vielen kleinen Lichtern erhellt wurde, führte die doch sehr große Schar durch den Schlossgarten, über die Biergartenparkplätze, am Biergarten entlang zurück zum Schlossgarten. Hier wartete bereits das Martinsfeuer. Anschließend gab es Brezen, Leberkässemmeln, Martinsgänse, Punsch und Glühwein im Kindergarten. Die Einnahmen kommen der Weihnachtspäckchenaktion für die Obdachlosen in Freising zu Gute. Danken möchten wir an dieser Stelle allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben: dem Elternbeirat für die Organisation und die Durchführung, Familie Hofmaier für die Aufsperrung des Biergartens, den fleißigen Bäckerinnen, der Feuerwehr, Konrad Huber für die kleine Andacht, Sigi Voitenleitner für die Aufsicht beim Feuer und Sophia Stein mit ihrem Pony. *Manuela Kuhlow*

Der neue Elternbeirat des Kinderhauses

Vorsitzende Monika Stein mit ihrem Team: Erika Graßl, Gudrun Wöppel, Janet Müller, Veronika Engel, Larissa Drescher, Antonia Goren, Christina Wolf-Amstädter, David Tillner und Peter Dhanjal (nicht auf dem Bild)

Nachbarschaftliche Hilfeleistung

In einigen wenigen Fällen konnten schon Hilfen vermittelt werden. Das betrifft gelegentliche Fahrdienste, vereinbarte Besuche bei Pflegebedürftigen zur Entlastung der Angehörigen oder auch Hilfe beim Einkaufen sowie gelegentliche Kinderbetreuung. Die Suche nach weiteren Personen, die in einem nachbarschaftlichen Hilfsangebot mitwirken könnten und wollen, geht unvermindert weiter. Bei Interesse und Bereitschaft bitte Kontaktaufnahme unter Telefon 08167/8470, Franz Donauer.

Neues Angebot „Miteinander Lieder singen“

Frau Eva Sommer regt einen Singkreis an, der sich unter ihrer Leitung jeweils am Donnerstagnachmittag treffen würde, um miteinander Volkslieder aus der Jugendzeit zu singen. Dabei soll nicht große sängerische Leistung im Mittelpunkt stehen, sondern die Freude am Singen, die Gemeinschaft und auch die Geselligkeit. Um ein erstes Treffen organisieren zu können, bittet der Seniorenreferent Franz Donauer alle Interessierten um Anruf unter 08167/8470. Diese Interessenbekundung ist natürlich auch beim Seniorenadvent am 3. Dezember in der Aula unserer Schule möglich.

Seniorenadventfeier am 3. Dezember 2017 um 14.00 Uhr

Die Gemeinde lädt alle Senioren auch heuer zur Adventfeier in die Aula der Marina-Thudichum-Grundschule ein. Wir treffen uns am Sonntag, 3. Dezember um 14.00 Uhr. Das Jugendblasorchester des Musikvereins in Zolling wird musikalisch eröffnen. Kinder aus der Gemeinde werden mit einer Herbergssuche an Marina Thudichum erinnern. Natürlich werden auch gemeinsam Lieder gesungen. Zudem wird für Speis und Trank gesorgt sein. Schon jetzt gilt allen, die zum Gelingen beitragen, ein herzliches Vergelt’s Gott für viel Arbeit im Hintergrund, für das Herrichten der Aula und die Grünschmuckspende, für das Kuchenbacken, für das Bedienen bei der Veranstaltung und noch mehr für das anschließende Abspülen und Aufräumen.

Der Seniorenreferent zum Gespräch im Rathaus

Sonntag, 10. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 17. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 21. Februar, 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 14. März, 15.00 bis 17.00 Uhr

Franz Donauer

In bewährter Weise organisierte Franz Donauer heuer wieder den Seniorenausflug, der nach Eichstätt führte

Impressum

Gemeinde Haag an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister Anton Geier
Telefon 08167/955841
Fax 08167/955832
Email: anton.geier@vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde Haag
Auflage: 1300

Redaktion:
Katharina Aurich
katharina.aurich@gmx.de

Bericht von der Gemeinderatssitzung Haag am 17. Oktober

Nicht-öffentliche Beschlüsse der Sitzung am 19. September

Verlegung der Hagenaustraße

Im Zuge des Ersatzneubaus des VfR-Sportheimes wird auch die Hagenaustraße verlegt. Den Auftrag für die Errichtung des Straßenunterbaus erhält die Firma Gaissmaier Landschaftsbau aus Freising, deren Angebot 52.046,44 € (brutto) beträgt.

Wendemöglichkeit Hohlleitenweg

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Bau eines Wendehammers im Hohlleitenweg in Haag zu. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung der Maßnahme ein entsprechendes Planungsangebot einzuholen. Die Firma Bayernwerk AG Netzcenter/ Pfaffenhofen wird eine Brennstelle im Hohlleitenweg für 438,13 Euro (brutto) versetzen. Bürgermeister Geier wird beauftragt, mit der Firma Bayernwerk AG Netzcenter/ Pfaffenhofen den entsprechenden Straßenbeleuchtungsvertrag auf der Basis des vorgelegten Angebotes abzuschließen.

Kanalschachtrahmensanierungen

Den Auftrag für die Sanierung von Schachtrahmen und Sinkkästen für den Straßen- und Kanalunterhalt im Gemeindegebiet erhält die Firma Bau-Klaus aus Eckersdorf auf der Grundlage des Angebotes mit einer Summe von 10.809,92 € (brutto, incl. 15% Nachlass auf die Netto-Einheitspreise).

Umverlegung Kanalleitungen

Mit den Ingenieurleistungen zur Planung und Verlegung der bestehenden Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle im Grundstück Fl.Nr. 623 Inkofener Straße 26 wird das Ing.-Büro Franz Lohr/Oberappersdorf beauftragt. Bürgermeister Geier wird zum Abschluss einer Honorarvereinbarung bevollmächtigt.

Beschlüsse der Sitzung am 17. Oktober

Änderung Entwässerungssatzung

Bei der Beitrags- und Gebührenerhebung für die Grundstücksentwässerung kommt es beim Nachweis der verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermenge (Gartenwasser) immer wieder zu Problemen. Manche Nutzer verwenden bisher mobile Zähler oder Aufschraub- und Aufsteckeinrichtungen, die jedoch dafür nicht zulässig sind, da sie keine korrekte Erfassung gewährleisten. Deshalb wird die Satzung nun geändert und die Bürger müssen fest eingebaute Wasserzähler beantragen und einbauen lassen, um damit die Mengen, die nicht in das gemeindliche Abwassersystem gelangen, korrekt nachzuweisen.

Kiesabbau in Untermarchenbach

Die Gemeinderäte sind mit dem Vorhaben der Firma Hofmair einverstanden, ihre 3,4 Hektar große Kiesgrube an der Kreisstraße in Untermarchenbach wieder mit einem Drittel Bauschutt und zwei Drittel Bodenmaterial zu verfüllen. Die oberste Rekultivierungsschicht hat eine Mächtigkeit von mindestens zwei Metern. Die Genehmigungsbehörden, das Landratsamt Freising sowie das Wasserwirtschaftsamt, hatten dem Vorhaben bereits zugestimmt. Außerdem waren die Räte damit einverstanden, dass der Damm des Schlammweihers erhöht wird. Denn die Firma betreibt auch ein Kieswerk, das Waschwasser daraus fließt in einen Schlammweiher. Der Weiher befindet sich in einer natürlichen Geländesenke, auf einer Seite wurde jedoch ein Damm aufgefüllt. Da der Weiher langsam verlandet, plant das Unternehmen, den Damm um zwei Meter zu erhöhen, um das Volumen zu vergrößern. Auf der Dammkrone soll Magerrasen angesät werden. Der Antragsteller und Betreiber ist für die Standsicherheit des Damms verantwortlich und haftet für sämtliche Schäden im Havariefall.

Einsätze der Feuerwehr

Die gemeindlichen Feuerwehren stellen Aufwendungen und Kosten für Einsätze für Privatpersonen in Rechnung. Der Gesetzgeber hat nun die Stundensätze dafür erhöht. Dies bedeutet, dass zum Beispiel eine Sicherheitswache bis zum 31. 12. pro Stunde 14,70 Euro und ab dem 1. Januar 2018 15,10 Euro kostet.

Örtliche Rechnungsprüfung

Die Gemeinderäte nahmen den Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 zur Kenntnis, stellten die Jahresrechnung fest und entlasteten Bürgermeister Anton Geier.

Bericht von der Gemeinderatssitzung Haag am 13. November

Nicht-öffentliche Beschlüsse der Sitzung am 9. Oktober

Neue Lautsprecheranlage
Den Auftrag zur Ersatzbeschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für das Rathaus erhält die Firma PES Veranstaltungstechnik Sillertshausen auf der Grundlage des Angebotes mit einer Summe von 4.350,00 Euro (brutto).

Beschlüsse der Sitzung am 13. November

Verlängerung Vorbescheid abgelehnt
Die Gemeinderäte lehnen die nochmalige Verlängerung eines Vorbescheids für ein Ausbauvorhaben auf einem Grundstück in der Hagenaustraße ab. Denn sie gehen inzwischen davon aus, dass die Gründe, die der Antragsteller damals und auch heute noch nennt, nicht zutreffen. Die Rede ist in dem Antrag von Eltern und Schwiegereltern, die man zu sich holen wolle, um sie zu pflegen und deshalb das Haus ausgebaut werden solle. Bereits vor sieben Jahren hatten die Gemeinderäte dem Wunsch des Hauseigentümers aufgrund dieses sozialen Ansinnens zugestimmt, was aber auch schon schwierig war, denn das Grundstück liegt im Überschwemmungs- und Landschaftsschutzgebiet. Seit sieben Jahren tut sich nichts, ein Bauantrag wurde nicht eingereicht. Inwischen sei auch bekannt und von der Verwaltung überprüft worden, dass das Haus das ganze Jahr über bei einem großen privaten Ferienwohnungsvermittler angeboten werde. Deshalb lehnten die Gemeinderäte nicht nur einstimmig die Verlängerung des Vorbescheids ab, sondern bitten die Baugenehmigungsbehörde auch, die Zulässigkeit der gewerblichen Vermietung des Wohngebäudes als Ferienwohnung zu prüfen. Denn das Grundstück befindet sich im Außenbereich und darf nicht gewerblich genutzt werden.

Kabelverlegung Hagenaustraße
Im Zuge der Verlegung der Hagenaustraße zum neuen Sportheim wird auch ein Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt. Die Räte billigten die Kosten in Höhe von 2760 Euro.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung
Die Gemeinderäte nahmen den Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2013 bis 2015 zur Kenntnis und stimmten den Ausführungen der Verwaltung zu den beanstandeten Punkten zu.

Abkochgebot für Trinkwasser - Informationen auf der Gemeinde-App

Das Trinkwasser des Wasserversorgers Baumgartner Gruppe, die auch das gesamte Gemeindegebiet Haag beliefert, wird regelmäßig nach strengen Vorgaben untersucht. Bei einer Probe wurden kürzlich Überschreitungen der mikrobiologischen Grenzwerte ermittelt. Wenn solch ein Fall eintritt, beginnt ein genau festgelegter Ablaufplan: in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Freising wurde ein Abkochgebot erlassen, das so lange galt, bis das Ergebnis von weiteren Proben vorlag. Dies dauert mindestens 48 Stunden. Nachdem sich das erhöhte Einzelergebnis in den neuen Proben nicht bestätigte, wurde das Abkochgebot wieder in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt aufgehoben. Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hat sich die Homepage des Wasserzweckverbandes und vor allem die Gemeinde-App als ein zusätzliche, gute Quelle erwiesen, um sich schnell über die Abkochanordnung wie auch seine Aufhebung zu informieren. Nützen Sie dieses kostenlose Angebot der Gemeinde! Bei der Einstellung der App achten Sie bitte darauf, dass Sie Mitteilungen erlauben.

Im Dorfladen gibt es jetzt Prosecco und Sekt

In der Sitzung des neu gewählten Beirates am 21.09.2017 wurden als neuer Vorsitzender Jörg Lippert und als sein Stellvertreter Gerhard Baier jeweils mit 12 ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Unter den Mitgliedern des Beirates wurden verschiedene Aufgaben verteilt, um die Geschäftsführung bei ihren vielfältigen Aufgaben zu entlasten.
So kümmert sich der Beirat u.a. um die Mithilfe beim Adventsmarkt am 10.12.2017 und die Helfer für die jährliche Inventur am 30.12.2017. Wer uns bei einer der beiden Aktionen unterstützen möchte, kann sich gerne im Dorfladen, beim Beirat oder den Geschäftsführern melden.
Als ein Ergebnis des Marketingkonzeptes der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurde u. a. die Anordnung der Tiefkühltruhen geändert.
Die jetzige Platzierung bietet den Kunden einen schnelleren Überblick der vorhandenen Artikel. Schon von Weitem sichtbar ist unsere neue, beleuchtete Werbetafel am Dorfladen-Parkplatz. Hierdurch finden sicherlich viele weitere Kunden den Weg in den Dorfladen.
Ab sofort dürfen wir im Dorfladen zum Frühstück auch ein Glas Prosecco oder Sekt anbieten. Wer lieber ein Bier oder Radler bevorzugt, auch das ist jetzt möglich.
Wir Geschäftsführer haben bei der Industrie- und Handelskammer München an einer Gaststättenschulung teilgenommen und damit die Grundlagen für eine Ausschankgenehmigung erhalten.
Der Dorfladen wird auch wieder in diesem Jahr seine bekannten Spezialitäten beim Adventmarkt anbieten. Freuen Sie sich auf süße und deftige Crêpes und ausgesuchte Glühwein-Spezialitäten, sowie den legendären „Haager Schoko Traum“.
Michaela Dehner, Udo Marin
(Geschäftsführer Dorfladen Haag)

Betreuer/in für Haager Jugendtreff gesucht!

Die Gemeinde sucht für ihren Jugendtreff ab sofort eine/n selbstständige/n Mitarbeiter/in für vier bis acht Stunden wöchentlich am Nachmittag und Abend. Eine sozialpädagogische Ausbildung wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. Wir wünschen uns eine/n kreative/n, flexible/n und kommunikative/n neue/n Mitarbeiter/in mit viel Verständnis für Jugendliche. Interessenten melden sich bei Bürgermeister Anton Geier, 08167/955841 oder - 694346

Info

www.gs-haag.de

Klasse 2000 Zertifikat für die Marina-Thudichum-Grundschule

Freuen sich über die Spende: Elternbeiratsvoritzende Claudia Sievers, Heike Huber (Frauenbund Haag), Marianne Schwaiger (Vorsitzende Frauenbund Haag), Schulleiterin Daniela Nager, Angela Schmitz und stellvertretende Schulleiterin Katharina Treutter

Damit Schulkinder gesund und gestärkt aufwachsen, beteiligt sich die Haager Marina-Thudichum-Grundschule seit über zehn Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse 2000. Dieses Engagement wurde jetzt mit dem Klasse 2000-Zertifikat ausgezeichnet.

Haager Schule erhielt Zertifikat

Die Marina-Thudichum-Grundschule ist nun eine von 782 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.700 Schulen an Klasse2000 teil. Außerdem unterstützt der Haager katholische Frauenbund dieses Engagement mit einer Spende in Höhe von 750 Euro, die die Vorsitzende Marianne Schwaiger beim Herbstempfang der Schule als symbolischen Scheck überreichte. Klasse 2000 ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Suchtvorbeugung. Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von Klasse 1 bis 4, frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt, denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei bis drei Mal pro Schuljahr führt die Klasse 2000-Gesundheitsförderin Angela Schmitz neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck „Nein“ sagen zu können.

Kinder lernen „Nein“ zu sagen

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freute sich Schulleiterin Daniela Nager. Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften vom Lions Club Freising, örtlichen Betrieben und zahlreichen Privatpersonen finanziert. In diesem Schuljahr galt der Dank aber besonders dem katholischen Frauenbund Haag, der allen sieben Klassen mit seiner Spende die Teilnahme am Klasse 2000 Programm im Schuljahr 17/18 ermöglichte.

Viele Besucher beim „Tag der offenen Baustelle“

Trotz des ungemütlichen Wetters machten sich zahlreiche Bürger auf den Weg, um beim „Tag der offenen Baustelle“ einen Blick in das neue Sportheim des Vereins für Rasenspiele (VfR) zu werfen. Vorsitzender Helmut Leitl führte die Gäste, die alle vorschriftsmäßig einen Helm trugen, in Gruppen durch das Gebäude, anschließend wurden sie von den Vereinsmitgliedern mit Glühwein und Gebäck versorgt.

Das Haager Aikidodojo in der Grundschule

Das Haager Aikidodojo in der Grundschule Die Grundschule organisiert jedes Jahr verschiedene Projekte, um den eigenen Schulsport abwechslungsreicher zu gestalten. Dadurch konnte der Aikidodojo aus Haag (www.aikido-ampertal.de) diese Selbstverteidigungsdisziplin in der regulären Sportstunde vorstellen. Sanna Karlsson, 3.Dan, Nina Fuggenthaler, 2.Dan und Dojoleiter Christian Taschner, 4.Dan sind die verantwortlichen Leiter des Kinder- und Jugendtrainings.

Alle Klassen konnten im Sportunterricht eine Übungsstunde Aikido mitmachen. Es standen Kräftigungsübungen, Selbstverteidigungstechniken und die für das Aikido typischen Fallübungen auf dem Plan. Sanna Karlsson, die die Übungsstunden führte, vermittelte die Inhalte spielerisch an die Kinder, so dass alle Mädchen und Jungen schnell begeistert waren. Die Kampfkunst Aikido ist eine japanische Selbstverteidigungsdisziplin, die ihre Wurzeln in den alten Samuraischulen hat. Die Schwerpunkte im Aikido sind Dehnungs- und Kräftigungsübungen, das Üben der Fallschule, um zu lernen, sich beim Fallen verletzungsfrei abzurollen und das Trainieren von Selbstverteidigungstechniken, um sich aus Gefahrensituationen zu befreien.

Weitere postive Nebeneffekte sind die Steigerung der (Selbst-)Disziplin und Konzentrationsfähigkeit und die Förderung sozialer Kompetenzen wie Respekt, gegenseitige Unterstützung und Verantwortung. Aikidotraining wird in unseren Räumlichkeiten im Haager Brauhaus für Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche ab 10 Jahren und für Erwachsene ab 16 Jahren angeboten.

Christian Taschner

Feuerwehrübung der drei Haager Wehren

Es ist Freitag, 16 Uhr und in der Haager Grundschule heulen die Feuermelder. Im Werkraum befinden sich sechs Schüler mit ihrer Lehrerin Katharina Treutter, die sofort die Feuerwehr benachrichtigt. In einem weiteren Raum der Schule sind einige Jugendliche. Von außen ist bereits zu sehen, wie sich Rauch in den Gängen der Schule ausbreitet. Dieses Szenario bot sich den herbeieilenden Feuerwehrmännern aller drei Wehren der Gemeinde, die den Ernstfall probten. Ursache des „Brandes“ seien Arbeiten an der Heizung im Keller gewesen, schildert Kommandant und Einsatzleiter Balthasar Sellmaier den Übungsaufbau. Sämtliche Fluchtwege in der Schule waren versperrt. Die Feuerwehrleute mussten nun als erstes die Personen retten und dann den Brand bekämpfen.

Nachdem die Feuerwehrleute alle an der Schule eingetroffen waren, wurde der Verkehr an dem Gebäude, an dem die Einsatzfahrzeuge parkten, geregelt, Schläuche ausgerollt und die zehn Atemschutzträger

machten sich einsatzbereit. Der Plan sah vor, dass die Feuerwehr Inkofen vom Haupteingang aus und die Kameraden aus Haag und Plörnbach die Schule vom Pausenhof her betreten und die Kinder retten. Den Kindern wurden sogenannte Fluchthauben aufgesetzt und alle aus dem Gebäude getragen, im Pausenhof dann einige von ihnen, die „verletzt“ waren, verbunden.

Übung der Atemschutzgeräteträger der Gemeindefeuerwehren

Im September trafen sich ein Teil der Atemschutzgeräteträger der drei Gemeindefeuerwehren im Feuerwehrhaus in Untermarchenbach zu einer gemeinsamen Übung. Nachdem nun die neuen Fahrzeuge in Plörnbach und Inkofen in Dienst gestellt wurden, sind nun alle drei Feuerwehren der Gemeinde mit Atemschutzgeräten ausgestattet. Das heißt, dass nun keine Feuerwehren von außerhalb der Gemeinde für die meisten Brandeinsätze, beispielsweise Zimmerbrände, alarmiert werden. Um die Zusammenarbeit zu üben, haben die Atemschutzverantwortlichen der drei Ortswehren, Christian Spanfelner (FF Inkofen), Joachim Sorg (FF Haag) und Christoph Silberbauer (FF Plörnbach) einen Samstag zur gemeinsamen Übung organisiert. Alle Feuerwehrdienstleistende, die im Einsatz Atemschutzgeräte tragen, müssen neben dem Grundlehrgang, der 25 Stunden Ausbildung umfasst, jährlich mindestens eine Unterweisung an den vorhandenen Atemschutzgeräten erhalten, an einer realistischen Übung teilnehmen und die sogenannte Belastungsübung im Feuerwehrausbildungszentrum in Zolling durchlaufen. Darüber hinaus wird jeder Atemschutzgeräteträger alle drei Jahre von einem Arbeitsmediziner auf seine Tauglichkeit hin untersucht. Des Weiteren werden in Zolling noch verschiedene weiterführende Lehrgänge angeboten, beispielsweise das Üben in einem befeuerten Container, in dem ein Kellerbrand bei realen Temperaturverhältnissen simuliert werden kann. In mehreren Übungseinheiten wurde das Vorgehen in verrauchten und brennenden Gebäuden erläutert oder auch der Umgang mit einer Wärmebildkamera geübt. Hauptaugenmerk bei dieser Übung lag beim richtigen Umgang bei einem sogenannten Atemschutznotfall, dieser tritt ein, wenn ein Atemschutzträger selbst in Not gerät und von seinen Kameraden aus dem Gebäude gerettet werden muss. Geübt wurde das Auffinden und schnelle ins Freie bringen von verunfallten Atemschutzträgern unter Zuhilfenahme verschiedener Hilfsmittel, die für solche Fälle mitgeführt werden. *Christoph Silberbauer*

Leistungsabzeichen

Kürzlich legte eine Gruppe der Feuerwehr Inkofen (hinten: Lucas Resch, Christoph Thole, Julian Westermeier, Michael Reinhardt, Christian Spanfelner; vorne: Christoph Maier, Andreas Ziegler, Johannes Kuhn und Jonas Maier) das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg ab. Dieses Jahr das erste Mal in der Variante III, das heißt mit Atemschutz im angedeuteten Innenangriff.

Modulare Truppausbildung

Um den Nachwuchs muss sich die Feuerwehr offensichtlich keine Sorgen machen: 32 Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren bestanden die Modulare Truppausbildung. Aus Haag und Inkofen mit dabei: Finn Kuhlow, Franz Lachner, David Hess, Anna Rott, Cornelius Geier, Simon Schwarz, Tim Schwarzmeier, Leonhard Wolf, Jakob Rott und Christine Reinhardt

32 junge Feuerwehrleute, darunter sechs junge Frauen, zeigten in der Ortschaft Haag ihr Können. Denn hinter ihnen lag die sogenannte „Modulare Truppausbildung“, während der sie in 80 Unterrichtsstunden alles über Rettungsgeräte, Löschwasserversorgung, Fahrzeugkunde, Funkverkehr, erste Hilfe, Schläuche und Armaturen und Rechtsgrundlagen lernten und bei der Prüfung anwenden mussten. In den einzelnene Wehren, in Thonstetten, Inkofen, Marzling, Oberhummel und Haag, hatten die Kommandanten den Nachwuchs zuvor augebildet, Kreisbrandmeister Johannes Neumair und Kreisbrandrat Manfred Danner nahmen die Prüfungen ab.

Christian Mendl von der Allianz-Generalvertretung in Zolling überreichte der Freiwilligen Feuerwehr Haag 2000 Euro für den Kauf eines Defibrillators. Das Gerät, das bei Herzstillstand den Patienten mit Stromstößen wieder zurückholen kann, liegt im Feuerwehrhaus für Notfälle bereit, wird aber auch in den Einsatzfahrzeugen mitgenommen, erläuterte Kommandant Balthasar Sellmaier. Der Defibrillator könne von jedem bedient werden, dennoch erhielten die Feuerwehrleute von Gerhard Betz vom Roten Kreuz eine Schulung, damit bei einem Einsatz alles reibungslos funktioniert und mit den Elektroschocks der Herzrhytmus wieder in Gang gesetzt wird. Sie freuen sich über den neuen Defi, mit dem Leben gerettet werden können: Ewald Fraunhofer, Michael Stampfl, Balthasar Sellmaier, Christian Mendl, Michael Geltinger und Andreas Schreiner

Der diesjährige 2-tägige Vereinsausflug der Gymnastik-Abteilung des VfR Haag führte in den Spessart, nach Aschaffenburg und Miltenberg. Bei herrlichem Wetter besichtigten die Damen das Wasserschloss Mespelbrunn, bekannt aus dem Film „Das Wirtshaus im Spessart“. Anschließend ging es weiter nach Aschaffenburg. Dort erwartete uns eine Stadtführerin, die uns die Geschichte der Burg und der Stadt erzählte. Am nächsten Tag erkundeten wir nochmals Aschaffenburg und fuhren dann weiter zu der am Main gelegenen Stadt Miltenberg, die über eine historische Altstadt verfügt und zahlreiche Fachwerkhäuser aufweist. Alle waren sich einig: „Wir hatten einen rundum gelungenen Ausflug, der noch lange in unserer Erinnerung bleibt“.

Kursplan Gymnastik, VfR Haag

Einstieg ist jederzeit möglich!

QiGong	Montag 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr	Elly
Bewegungstraining zur Förderung des Muskel- und Skelettsystems	Dienstag 19 Uhr bis 20 Uhr **(kleine Halle)**	Petra
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag 19 Uhr bis 20 Uhr	Helene
Wirbelsäulenyoga	Mittwoch 19.00 Uhr – 20.00 Uhr **(große Halle)**	Monika
Zumba	Donnerstag 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Claudia
Aufrecht und Stabil	Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr **(große Halle)**	Petra
PowerVitYoga	Donnerstag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr **(kleine Halle)**	Silvia
Feel your body.	Montag 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr **(kleine Halle)**	Simone
Bewegungstraining zur Förderung des Muskel- und Skelettsystems	Dienstag 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr **(kleine Halle)**	Petra
Präventives Haltungstraining für Männer	Dienstag 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr **(kleine Halle)**	Petra

Förderverein Haager Fußball e.V.

Was wir machen
Seit 2008 unterstützt der Förderverein die Fußballabteilung ideell und finanziell.
Im Fokus steht dabei insbesondere die Förderung der Jugendarbeit.
Wir beteiligen uns u.a. sowohl bei der Beschaffung von Trainingsequipment, Spielgeräten, Sportbekleidung als auch an der Durchführung von Trainingslagern für alle Mannschaften. Dazu sammeln wir u.a. Spenden und richten Veranstaltungen wie die jährliche Christbaumversteigerung aus.
Warum wir DICH brauchen
Eine Gesellschaft lebt von den Menschen, die sich in ihr engagieren. Viele von euch haben bereits in jungen Jahren das Fußballspielen begonnen und wurden von engagierten Trainern betreut, von Eltern zu den Spielen gefahren, sind gemeinsam groß geworden und haben dabei Höhen und Tiefen erlebt. Viele haben alle Altersklassen bis in den Herrenbereich durchlaufen und sich währenddessen und danach als Jugendtrainer oder in der Abteilung eingebracht. Viele sind aber auch während der Jahre vom Fußball weggekommen, sei es durch Beruf, Familie, Verletzungen oder anderen Gründen. Nicht jeder hat die Zeit, sich unter der Woche auf und neben dem Platz zu engagieren. Wir glauben, dass diese Zeit in der Jugend in einer Mannschaft zu den prägendsten Erlebnissen im Leben zählt und dass es auch kommende Generationen verdient haben, diese Erfahrung zu machen. Deshalb gibt es den gemeinnützigen Förderverein. Er gibt jedem die Möglichkeit, aktiven wie passiven, alt wie jung, den Haager Fußball und seine Jugendarbeit zu unterstützen. Für einen überschaubaren Mitgliedsbeitrag von 36 € im Jahr kannst auch du deinen Beitrag leisten und dich beteiligen.
Kontakt: h.g.elephand@t-online.de

Sportliche Senioren halten sich mit Gymnastik fit

In Haag gibt es einige ganz aktive Senioren, die sich wöchentlich zum Sporteln in der Mehrzweckhalle treffen und mit viel Kraft und Geschicklichkeit unter der Leitung von Lothar Rautenberg regelmäßig ins Schwitzen kommen. Seit 16 Jahren besteht dieses Angebot für Männer in der vorgerückten Altersklasse. Damit das „Seniorenvolleyballspielen“ noch mehr Spaß macht, suchen die aktiven Turner weitere Enthusiasten, die aktiv mitmachen wollen. Geschult werden bei Dehnübungen und intensiver Wirbelsäulen-Gymnastik Beweglichkeit und Haltung. Gruppenleiter Lothar Rautenberg würde sich freuen, wenn sich noch mehr Männer aus dem Dorf für die Turnstunden begeistern könnten. Die VfR-Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch ab 9. Uhr vormittags in der Haager Mehrzweckhalle.
Wolfram Riedel

Beim „Tag der offenen Baustelle“ informierten sich diese jungen Sportlerinnen über ihr neues Sportheim

Info

www.vfr-haag-amper.de

Volkshochschule Zolling

Volkshochschulen sind mit fast 1.000 Einrichtungen und weiteren 3.000 Außenstellen größter Weiterbildungsanbieter in Deutschland. Die 200 Volkshochschulen mit insgesamt 1.000 Betriebsstätten in ganz Bayern zeigen eine enorme Bilanz – sie fördern, begleiten und beteiligen jährlich fast 3 Millionen Menschen im Prozess des lebenslangen Lernens. Sie sind generationenübergreifender Lernort und sozialer wie (multi-) kultureller Treffpunkt für alle und bieten ein bedarfsgerechtes Angebot im öffentlichen Auftrag von Ländern und Kommunen direkt vor Ort.

Als eine dieser Einrichtungen bot die Volkshochschule (vhs) in Zolling im Jahr 2016 über 200 Kurse an, die von fast 1.700 TeilnehmerInnen besucht wurden.

Die aktuellen Kurse finden Sie unter www.vg-zolling.de, Volkshochschule. Hier gibt es auch ein Umfrage-Formular, mit dem Sie uns Ihre Meinung zur Arbeit der vhs Zolling mitteilen können, über die wir uns sehr freuen würden!

Im laufenden Semester sind z.B. noch folgende Kurse geplant: Festliche Drinks & Cocktails, Filzen im Advent, Besuch des Balletts: Der Nussknacker, Engel und Elfen zu Weihnachten, Zumba®, Veeh-Harfe, Qi-Gong Rücken aktiv, PILATES-Faszien-Training, Zumba STEP®, Bodystyling und Stretch, PILATES, QiGong, Starker Rücken - Straffer Bauch, Workout mit Flexi-Bar®, Nähen für Einsteiger, Fit und zufrieden ins Wochenende, Don Quijote, Ballett, Hatha Yoga, Die Chorifeen - der Jazz/ Rock/ Pop - Chor der vhs, Windows 10, TK - Rücken basic, Menschenbild – Portraitzeichnen, Fit durch die Schwangerschaft, Mama & BabyFit, Lange fit bleiben für 60+, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Salz und Kräuter, Workshop:
Gemeinsame Auszeit für Groß und Klein, Glasperlen selbst gemacht, Workshop - Stärken Sie Ihre Sehkraft, Exkursion: Das Druckzentrum des Süddeutschen Verlags.
Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Barbara Weinberger gerne zur Verfügung unter: 08167-6932-32 und/oder vhs-zolling@vhs-moosburg.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Ihre Volkshochschule Zolling

Stockschützenturnier der Vereine

Zum schon taditionellen Turnier der Vereine trafen sich im Oktober elf Gruppen in der Stockschützenhalle des Vereins für Rasenspiele. 44 Teilnehmer und etliche Ersatzschützen maßen ihre Geschicklichkeit, Kraft und Treffsicherheit. Dabei ging es nicht um das Gewinnen, sondern um die Gemeinschaft im Dorf und etwas miteinander zu unternehmen.

Sehr geehrte Pfarreimitglieder,

die Amtsperiode des Pfarrgemeinderates geht langsam zu Ende und im Februar 2018 wird das Gremium für vier Jahre neu gewählt. Wir möchten unsere Arbeit vorstellen, um neue Mitglieder zu gewinnen! Wir haben 18 Sitzungen im Bruderschaftshäusl gehalten, waren in Pfarrverbandsratssitzungen tätig und den Sitzungen im Dekansrat, beim Caritaszentrum und im Kreisbildungswerk beigewohnt. Das Seniorenteam, das aus drei Mitgliedern des PGR Haag und einem Mitglied des PGR Inkofen/Bergen besteht, hat in den vergangenen vier Jahren rund 30 Seniorenveranstaltungen abgehalten. Die regelmäßigen Caritassammlungen wurden von einem Mitglied koordiniert. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Caritassammler/innen! Jedes Jahr waren wir mit einem Stand am Christkindlmarkt vertreten, der Erlös wurde gespendet. Das Würstlessen nach der Fronleichnamsprozession ist zu einer schönen Gewohnheit geworden und lässt die Feier gemütlich ausklingen. Wir unterstützen die Hauptamtlichen bei den Besuchen zu den Geburtstagen und Jubiläen, dabei kann man viel Freude weitergeben. Wir sind jedes Jahr mit einer Aktion beim Ferienprogramm dabei, zum Beispiel mit einer Kirchenführung, Wanderung zum Holzbrünl und Besuche auf den Bauernhof zum Thema Schöpfung. Einige besondere Momente, die wir als Pfarrgemeinderat organisiert und mitgetragen haben: Im Juli 2015 wurde Pfarrer Sinseder verabschiedet und kurz darauf Pater Ignatius Kullu als Pfarradministrator eingeführt. Im Juni 2016 feierten wir mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Stehempfang den 75. Geburtstag von Pfarrer Andreas Schauer. Alle zwei Jahre organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund und dem PGR Inkofen den Stehempfang für die Firmung, der immer im Schlossgarten in Inkofen abgehalten wird. Das Highlight war im März die Pilgerreise mit Pater Ignatius nach Indien, die für die Mitreisenden des Pfarrverbandes ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird! Bestimmt haben Sie uns Mitglieder vom Pfarrgemeinderat noch das eine oder andere Mal im „Einsatz“ getroffen – uns hat die Arbeit im Pfarrgemeinderat Freude gemacht und wir hoffen, Ihnen ist unsere Arbeit aufgefallen und somit konnten wir „Kirche“ in Haag lebendig machen. Als Neuerung für die Pfarrgemeinderatswahl gilt die allgemeine Briefwahl, jeder katholische Mitbürger bekommt Ende Januar die Wahlunterlagen zugeschickt. Wo diese abgegeben werden können, wird noch bekannt gegeben. Weiter informieren können Sie sich auf der neuen Internetseite des Pfarrverbandes Zolling:
erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Zolling
Für den PGR 2014 – 2018:
Maria Silberbauer 1. Vorsitzende

Auf Einladung des Katholischen Frauenbunds kam kürzlich Schwester Teresa Zukic nach Haag und 130 Zuhörer füllten die Aula der Grundschule, um ihr zuzuhören. „Jeder ist normal, bis Du ihn kennst“ - Von der spirituellen Kraft Menschen zu (er)tragen, ohne den Humor zu verlieren, lautete ihr Thema. Kernpunkt war die Frage, wie gehe ich mit schwierigen Menschen im Sinne Jesu Christi um? Man könne lernen, sich selbst nicht mehr von anderen kränken zu lassen. Man soll mit viel Humor durchs Leben gehen, „Lachen ersetzt 15 Minuten Sport“. Wie man sieht, verfehlte der Vortrag nicht seine Wirkung.

Info

www.skiclub-haag.de

Liebe Mitglieder des Skiclub Haag/Amper, liebe Fans,

Reges Treiben auf dem Ski-Basar

am 11. November fand der alljährliche, vom Skiclub Haag veranstaltete, Skiflohmarkt statt. Es ist dieses Jahr ein besonderes Datum, da am 11.11.1997 der Skiclub aus der Taufe gehoben wurde und mittlerweile auf ereignisreiche 20 Jahre zurückblicken kann. Auch der Skiflohmarkt war abermals ein Erfolg und die Artikel von 58 Verkäufern und das vielfältige Angebot an Waren wechselte innerhalb von zwei Stunden ihre Besitzer, die die Gelegenheit nutzten, ihre Ski- und Snowboardausrüstung zu erneuern oder zu ergänzen. Auch die ersten Anmeldungen für Ski- & Snowboardkurse sowie für das Snow- & Fun-Camp sind schon eingegangen. Weitere Plätze sind aber noch verfügbar und Anmeldungen zu allen Fahrten, Kursen und Events können am Haager Christkindlmarkt und online getätigt werden (www.skiclubhaag.de).

Wir freuen uns auf diese Jubiläumssaison und auf jeden Teilnehmer, ob groß oder klein! Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne per Mail (info@skiclub-haag.de) bei uns melden.
Alle Anmeldungen können online auf unserer Homepage www.skiclub-haag.de vorgenommen werden, außerdem findet ihr auf Facebook (Skiclub Haag/Amper e.V.) Fotos und Informationen.
Alex Völkl für den gesamten Vorstand

Programmübersicht Skisaison 2017/2018:

- Jugendfahrt 1: 29. Dezember 2017
- Tagesfahrt nach Westendorf: 02. Januar 2018
- Tagesfahrt nach Westendorf: 06. Januar 2018
- Ski- & Snowboard Kurs 1: 13./20./27. Januar 2018
- Ski- & Snowboard Kurs 2: 14./15./16. Februar 2018 (Faschingsferien)
- Jugendfahrt 2: 24./25. Februar 2018
- Ladiesday mit Schneeschuhwanderung: 28. Februar 2018
- Yeti goes skiing: 03. März 2018
- Ski- & Snowboardcup, (Gaudirennen): 17. März 2018

Jahreshauptversammlung des Komödienbrettl

Gut gelaunt gehen v.l. Bürgermeister Anton Geier, Richard Pflügler, Thomas Hoffmann, Reinhard Seibold, Renate Polz und Stutzi Weigslberger in die nächste Theatersaison

Das Haager Komödienbrettl plant bereits seine nächste Aufführung, im kommenden Frühjahr nehmen die Schauspieler ihr Publikum mit auf den Jakobsweg.

Bevor die spannende Wanderung auf der Bühne und die Proben los gehen, wählten die Mitglieder ihre Vorstandschaft für eine weitere Amtszeit. Veränderungen gibt es kaum in dem 47 Mitglieder zählenden Verein. Allerdings schied Tobi Seibold als zweiter Vorsitzender aus, seinen Job wird nun Thomas Hoffmann übernehmen.

Vorsitzender bleibt Richard Pflügler, die Kasse verwaltet Renate Polz und Stutzi Weigslberger übernimmt wie bisher die Schriftführung. In seinem Rückblick informierte Pflügler über das Stück Kepler, das den Vereinsmitgliedern 1000 Zuschauer bescherte, aber durchaus unterschiedlich aufgenommen wurde.

Es sei ein anspruchsvolles Stück und eine super Leistung gewesen. Außerdem haben die Komödienbrettler im Laufe des Jahres gemeinsam Stücke von „Kollegen“ in den Nachbargemeinden besucht und sich bei Stammtischen getroffen. Ab Januar werden nun wieder zweimal wöchentlich Proben dazu kommen. In Anlehnung an Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ heißt das neue Stück „Ich bin schon da“.

Es bestehe aus verschiedenen Szenen, zu denen Autor und Regisseur Reinhard Seibold vor Ort inspiriert wurde, während er mit Richard Pflügler auf dem Jakobsweg durch Täler und über Berge wanderte.

Im Theatersaal wird es nicht nur eine Bühne geben, sondern das Stück werde im ganzen Saal gespielt, um die Atmosphäre von Menschen in Bewegung, die sich zufällig unterwegs treffen, anschaulich zu vermitteln.

Das Wandern auf dem Jakobsweg sei ein Ausschnitt wie im richtigen Leben, man treffe Menschen, erfahre etwas über sie, gehe wieder auseinander oder ein Stück gemeisam, schilderte Seibold. Sein neues Stück mit zwölf Schauspielern sei lustig und spannend, außerdem biete es Hintergrundinfos über den Jakobsweg.

Für das neue Jahr wünschen sich die Komödienbrettler Zuwachs von Jüngeren, die Freude am Spielen und am Theater haben, um den Altersdurchschnitt ein wenig zu heben.

Das neue Stück aus der Feder von Reinhard Seibold „Ich bin schon da“ mit verschiedenen Szenen und auch kleineren Rollen ist sicher eine gute Gelegenheit, in das Theater einzusteigen und sich auszuprobieren.

Info

www.haager-komoedienbrettl.de

Info:

b2b,
Frühlingstraße 3,
85410 Haag,
Tel:
08167/314990,
info@
b2b-konzept.de

Firma b2b-konzept auf Wachstumskurs

In seinem Haager Büro ermittelt Stephan Krieger die besten Lösungen in Sachen Telefon, Internet und Energie für seine Kunden

Stephan Krieger wagte 2010 den Sprung in die Selbstständigkeit und bietet mit seiner Dienstleistungsfirma b2b-konzept GmbH & Co. KG mittleren und größeren Unternehmen die komplette Betreuung in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz, Internetanbindungen, virtuelle Telefonanlagen, SIP-Trunking und Energieeinkauf an. Die Stärke des Unternehmens, das inzwischen außer dem geschäftsführenden Gesellschafter acht weitere Mitarbeiter beschäftigt, ist die persönliche Betreuung und die rasche Erreichbarkeit.

Persönliche Betreuung wichtig

Wer kennt nicht das ewige Warten in Warteschleifen von Mobilfunk- oder Internetanbietern. Nachdem die Kunden unterschrieben hätten, ließe man sie alleine, es habe keinen Service und keine persönliche Betreuung gegeben, erinnert sich Stephan Krieger aus seiner Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter. So entstand die Idee für seine Firma. Der Kunde müsse sich nicht an eine Hotline wenden und könne seine Zeit für seine eigentlichen Aufgaben im Unternehmen einsetzen. „Unsere unabhängige Beratung ermittelt die Bedürfnisse des Kunden und erarbeitet individuelle Lösungsvorschläge“. Das Wichtigste sei, dass der Kunde nur das bekomme, was er wirklich brauche, erläutert Krieger, der auch das Vertragsmanagement übernimmt.

Umstellung von ISDN auf All-IP Welt

Im Moment sei besonders die Beratung bei der Umstellung von ISDN-Anschlüssen in die „All-IP Welt“ gefragt, berichtet er. Als eigener Netzbetreiber mit der Festnetzmarke „twophone“ könnten vorhandene Telefonanlagen reibungslos mit der All-IP Welt verbunden werden. Im Energieeinkauf greift b2b auf Strom-und Gaspreise aus dem Börsenmarkt zurück und könne Preissicherheit bis 2023 bieten, so Krieger.
Seine Haager Firma wurde sogar kürzlich von der Zeitschrift „focus“ als eine der deutschlandweit 500 wachstumsstärksten Unternehmen ausgezeichnet, was Firmengründer und Handelsfachwirt Krieger acht Jahre nach seinem Firmenstart besonders freut.

Modellbahn am Christkindlmarkt

Die IHMB - Interessengemeinschaft Hallertauer Modelleisenbahner e.V. präsentiert am 10.12.2017 anlässlich des Christkindlmarktes im Ausstellungsraum des Rathauses eine Modelleisenbahnanlage in Modulbauweise mit vielen neuen Modulen. Unsere seit Anfang diesen Jahres bestehende Jugendgruppe zeigt ihre ersten Modellbahnmodule, die in die Ausstellungsanlage integriert sind. Die Öffnungszeiten sind von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Zitherclub Moosburg spielt Adventskonzert

Der Kulturverein Haag lädt heuer den Zitherclub Moosburg zu einem Adventskonzert im Rahmen des Christkindlmarktes ein. Das Repertoire umfaßt ein weites Spektrum von traditioneller Zithermusik (konzertant bis Stubenmusik) bis hin zu eigenen Arrangements moderner Schlager. In Haag spielt das Ensemble mit der Besetzung Zither, Mandoline, Hackbrett, Akkordeon, Gitarre und Baß vorweihnachtliche Musik, zu der auch gesungen wird. Beginn des Konzerts ist um 19h in der Sankt-Laurentius Kirche.

KATTI präsentiert: Christian Springer „Trotzdem“

am Samstag 20.01.2018 im Bürgersaal Attenkirchen, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Vorverkauf ab 18.11., Bäckerei Schindele Attenkirchen, Hopfenstr. 1

Termine Graf-Lodron-Schützen

Nikolausschießen
Die Graf-Lodron-Schützen laden ihre Mitglieder zum Nikolausschießen am 8. Dezember ein. Beginn ist für die Jugend um 18 Uhr. Preise werden von Martin und Sandra Flexeder gespendet.

Weihnachtsfeier
Alle Mitglieder der Graf-Lodron-Schützen sind recht herzlich eingeladen zur Weihnachtsfeier am 16. Dezember. Beginn ist um 19 Uhr im Cafe Ampertal.

Termine Feuerwehr Haag

Christbaumversteigerung
am Samstag, den 02.12. im Feuerwehrhaus; Beginn: 19:30 Uhr
Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen

Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 10.01.2018 im Feuerwehrhaus; Beginn: 19:30 Uhr; Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen und werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Norbert Bürger kommt mit „I’am a rocker“ nach Haag

„Bürger from the hell“ nennt sich der Freisinger Rockmusiker Norbert Bürger, der in die Rolle eines komischen Möchtegern-Rockers schlüpft und am 14. April 2018 im Haager Theatersaal der Grundschule zeigt, dass Rockmusik albern ist und göttlich zugleich. In seinem deutschlandweit gespielten Programm präsentiert er irrwitziges Spektrum an musikalischen Finessen, das Demontage und Hommage zugleich ist und dessen kraftvolle Rhythmen begeistern. Im vergangenen Jahr erhielt Nobert Bürger den rennomierten Kabarettpreis, das „Passauer Scharfrichterbeil“. Er gehört auch zum Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Karten für das Konzert gibt es am Stand des Kulturvereins auf dem Haager Adventsmarkt am 10. Dezember.

Info

www.
kulturverein-
haag.de

Haager Christkindlmarkt 2017

Sonntag, 10.12.17
13.00 - 20.00 Uhr

Kinderchor Haag
Fischerfreunde
Skiclub Haag
Dorfladen
Fam. Hörwick
Burschenverein
VfR Fußball
VfR Fußballjugend
Töpferei Ruhland
VfR Gymnastik

Kath. Frauenbund
Pfarrgemeinderat
Grundschule Haag
VfR Stockschützen
Kindergarten Haag
Kinderhaus Haag
Ministranten
VfR Tennis
Kulturverein

Im Rathaus präsentieren die **Modelleisenbahner** wieder das „Haager Bockerl“ von 13 bis 18 Uhr
Um 14.30 Uhr tritt das **Jugendblasorchester** aus Zolling auf.
Gegen 15.15 Uhr wird uns der **Kinderchor Haag** mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.
Im Rathaus liest um 15.30 Uhr Christine Stein aus ihrem Kinderbuch „Traumpfade“
Von 15.30 – 16.30 Uhr steht im Rathaus der Seniorenreferent für Gespräche bereit
Vor allem die kleinen Marktbesucher werden dem Besuch des **Nikolaus** entgegenfiebern,
der sein Kommen für 16.00 Uhr zugesagt hat.
Im Rathaus liest um 17.00 Uhr Christine Stein aus ihrem Kinderbuch „Traumpfade“
Um 19.00 Uhr tritt der Zitherclub Moosburg mit dem Westerberger Dreigesang auf und spielt
Alpenländische Zithermusik in der Haager Kirche, veranstaltet durch den Kulturverein.

Werden Sie Kunde der Freisinger Stadtwerke –
wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig mit Gas und regenerativem Strom.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wechseln Sie online unter www.stw-freising.de

kein Atomstrom
regenerativ 100 % regenerativ

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
heute und morgen

- 100 % regenerativer Strom
- Keine Vorkasse
- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Aus der Region – für die Region

RegionalStrom
RegionalGas

Ihr kommunaler Energieversorger mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 183-0 ■ kundeninformation@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

DORFLADEN HAAG

Angebot des Monats

Bahlsen Leibniz Kekse, 200g, versch. Sorten

statt 1,29€ **nur 0,99€**

100g = 0,50€

Lays Chips 175g, versch. Sorten

statt 1,79€ **nur 1,49€**

100g = 0,85€

Rosenmehl Type 405 Weizenmehl, 1kg

statt 1,59€ **nur 1,19€**

1kg = 1,19€

Tempo Taschentücher, 30 x 10 Stück

statt 3,19€ **nur 2,49€**

1 Stück = 0,01€

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 4. - 30. Dezember 2017